

# **Territorium und Gruppenkonflikte in den Internationalen Beziehungen**

BA Vertiefungsseminar Internationale Politik und Europäische Integration

Universität Konstanz

WS 2013/14

Dozentin: Dipl.-Pol. Friederike-Luise Kelle  
Email: [friederike.kelle@uni-konstanz.de](mailto:friederike.kelle@uni-konstanz.de)  
07533 – 88 4452  
Raum D 228

Seminarraum: D 431  
Seminarzeit: Donnerstag,  
13:30 – 15:00

Sprechstunde: donnerstags 15 – 16 Uhr, nach vorheriger Anmeldung

## **Überblick**

Territorium ist eine der Hauptursachen für zwischenstaatliche Konflikte und ist die Hauptursache für kriegerische Auseinandersetzungen. Auch auf innerstaatlicher Ebene bildet Land Motivation und Gelegenheit für gewaltlose und gewalttätige Auseinandersetzungen. Ursachen für die andauernde Relevanz von Territorium finden sich in der ideellen und materiellen Bedeutung, die das Land für Staaten, Gruppen und Individuen annimmt. Regionale, nationale und internationale Analyseebenen sind dabei eng miteinander verknüpft.

Das Seminar beschäftigt sich mit den Ursachen territorialer Konflikte und untersucht ihre vielfältigen Erscheinungsformen. Der Fokus liegt dabei auf innerstaatlichen Konflikten, die aber in ihren Parallelen und Wechselbeziehungen zu internationalen Auseinandersetzungen eingebettet werden. Neben den theoretischen Ansätzen werden im zweiten Teil des Kurses Fallstudien analysiert.

## **Anforderungen**

Die Bewertung des Kurses erfolgt auf der Basis mehrerer Elemente. Die Bewertungen der mündlichen Beiträge erfolgen am Ende der Vorlesungszeit und werden auf Anfrage mitgeteilt. Kern der Anforderungen ist der Lernerfolg für den Einzelnen und das ganze Seminar. In diesem Sinne wird auf gründliche Vorbereitung, aktive Beteiligung im Seminar und Einhaltung von Fristen großen Wert gelegt, da nur so ein kontinuierliches Arbeiten möglich ist. Die Nichteinhaltung der formulierten Anforderungen schlägt sich in der Bewertung nieder. Schließlich ist mit allen schriftlichen Arbeiten das ausgefüllte Plagiatsformular einzureichen (Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten, verfügbar über: <http://www.polver.uni-konstanz.de/studienorganisation/plagiate/>).

*(1) Teilnahme und Seminarbeteiligung (20 %)*

Regelmäßige Teilnahme gemäß den universitären Richtlinien, eine gründliche Vorbereitung sowie die aufmerksame und aktive Seminarbeteiligung sind grundlegend für den Lernerfolg aller Teilnehmenden. Gemäß den Uni-Richtlinien dürfen maximal zwei Sitzungen versäumt werden.

*(2) Referat (20 %)*

Jeder Teilnehmende wird eine Seminarsitzung *entweder* aus dem theoretischen *oder* dem empirischen Teil des Kurses intensiv mitgestalten. Dazu wird zum einen ein 15-minütiges Referat auf der Basis der angegebenen Literatur gehalten (gerne mit visueller Unterstützung und einem Handout). Dabei soll aber nicht nur der Inhalt wiedergegeben, sondern auch weiterführende Thesen und Problemstellungen identifiziert werden. Zum anderen wird die nachfolgende Diskussion mit angeleitet. Sollten Beamer und/oder Laptop benötigt werden ist das der Dozentin in der vorherigen Sitzung mitzuteilen. Außerdem werden die Präsentation, das Handout oder sonstige Vorbereitungen bis Mittwoch um 18 Uhr an die Dozentin gemailt.

*(3) Drei kurze Paper (je 20 %)*

Im Laufe des Semesters werden insgesamt drei kurze Paper zu je 5 Seiten erstellt. Insgesamt betrachtet entspricht die Struktur der Paper der einer drei geteilten Hausarbeit: Paper 1 beinhaltet Problemaufriss und theoretischen Teil, entweder in Form eines Reviews (mit kritischer Auseinandersetzung!) oder eigener Theorieentwicklung. Paper 2 enthält die empirische Betrachtung einer im Rahmen der vorgestellten Theorie relevanten Frage. Das kann eine kurze Fallstudie oder eine schlanke statistische Analyse sein. Paper 3 führt Theorie und Empirie zusammen, zieht Schlussfolgerungen und entwickelt weiterführende Problem- und Fragestellungen. Paper 2 und 3 sind explizit *nicht als Zusammenfassung des Referats* gedacht. Sie können zwar thematisch verwandt sein, müssen aber auf der Erarbeitung von etwas grundsätzlich Neuem beruhen.

Die Paper umfassen jeweils fünf Seiten (1,5facher Zeilenabstand, Schriftgröße 12, Times New Roman o.ä., Seitenränder 2,5 cm) und müssen den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens genügen. Sie stützen sich nicht primär auf die im Seminarplan aufgeführte Literatur sondern basieren auf zusätzlichen Recherchen. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Literaturverwaltungsprogrammes (Endnote, Citavi etc.). Die schriftlichen Arbeiten werden am Abend vor dem Seminar bis 18 Uhr an die Dozentin gemailt (Fristen siehe unten) und zusätzlich vor der relevanten Seminarsitzung in Papierform eingereicht.

## **Seminarplan und Literatur**

Die Literatur *mit* Sternchen wird in den Referaten präsentiert, jedoch sind alle Texte Pflichtlektüre. Der Lesestoff wird in digitaler Form auf Ilias bereitgestellt.

### **1. Sitzung (24. Oktober): Einführung und Seminarorganisation**

1. TEIL: THEORETISCHE ANALYSE

### **2. Sitzung (31. Oktober): Territorium in der Theorie – Einstieg**

- \*Diehl, Paul F. 1999. "Territory and International Conflict. An Overview." In *A Road Map to War. Territorial Dimensions of International Conflict*, ed. P. F. Diehl. Nashville/ London: Vanderbilt University Press, viii-xx.
- Newman, David. 1999. "Real Spaces, Symbolic Spaces. Interrelated Notions of Territory in the Arab-Israeli Conflict." In *A Road Map to War. Territorial Dimensions of International Conflict*, ed. P. F. Diehl. Nashville/ London: Vanderbilt University Press, 3-34.
- Weidmann, Nils B. 2009. "Geography as Motivation and Opportunity. Group Concentration and Ethnic Conflict." *Journal of Conflict Resolution* 53 (4):526-43.

Wissenschaftliches Arbeiten: Hinweise für die Lektüre, Präsentationstechniken, ggf. Identifizierung von Fragestellungen

### **3. Sitzung (07. November): Relationaler Wert von Territorium (I) – Identität**

- \*Elwert, Georg 1989. *Nationalismus und Ethnizität. Über die Bildung von Wir-Gruppen*. Berlin: Verlag Das Arabische Buch.
- \*Goemans, Hein E. 2006. "Bounded Communities. Territoriality, Territorial Attachment, and Conflict." In *Territoriality and Conflict in an Era of Globalization*, ed. M. Kahler and B. F. Walter. Cambridge: Cambridge University Press, 25-61.

### **4. Sitzung (14. November): Relationaler Wert von Territorium (II) – Geschichte, Nationalismus und Unteilbarkeit**

- \*Hensel, Paul R., and Sara McLaughlin Mitchell. 2005. "Issue indivisibility and territorial claims." *GeoJournal* 64 (4):275-85.
- \*Hassner, Ron E. 2006/07. "The Path to Intractability. Time and Entrenchment of Territorial Disputes." *International Security* 31 (3):107-38.
- White, George W. 2000. *Nationalism and Territory. Constructing Group Identity in Southeastern Europe*. Lanham: Rowman & Littlefield Publishers, 15-44.

### **5. Sitzung (21. November): Intrinsischer Wert von Territorium (I) – Ressourcen**

- \*Le Billon, Philippe. 2001. "The Political Ecology of War. Natural Resources and Armed Conflicts." *Political Geography* 20 (5):561-84.
- \*Ross, Michael L. 2004. "How do Natural Resources Influence Civil War? Evidence from Thirteen Cases." *International Organization* 58 (1):35-67.

## **6. Sitzung (23. November): Intrinsischer Wert von Territorium (II) – Grenzen und Strategische Relevanz**

Newman, David, and Anssi Paasi. 1998. "Fences and Neighbours in the Postmodern World: Boundary Narratives in Political Geography." *Progress in Human Geography* 22 (2):186-207.

\*Carter, David B., and Hein E. Goemans. 2011. "The Making of the Territorial Order: New Borders and the Emergence of Interstate Conflict." *International Organization* 65 (2):275-309.

## **7. Sitzung (23. November): Wissenschaftliches Arbeiten**

- Mögliche Themen: Zitieren, Literaturverwaltung, Lektüre und Exzerpieren, Identifizierung von Fragestellungen/Themenfindung, Zeitmanagement, Schreibblockaden etc.
- Optional (und empfohlen): Präsentation und Diskussion der Paper
- Literatur wird nach Bedarf zusammengestellt

## **8. Sitzung (23. November): Territoriale Forderungen (I) – Mobilisierung**

Schneider, Mark, and Paul Teske. 1992. "Toward A Theory of the Political Entrepreneur: Evidence from Local Government." *The American Political Science Review* 86 (3):737-47.

Sheingate, Adam D. 2003. "Political Entrepreneurship, Institutional Change, and American Political Development." *Studies in American Political Development* 17 (02):185-203.

\*Hutchison, Marc L. 2011. "Territorial Threat, Mobilization, and Political Participation in Africa." *Conflict Management and Peace Science* 28 (3):183-208.

## **9. Sitzung (28. November): Territoriale Forderungen (II) – Institutionalisierung**

\*Walter, Barbara F. 2006. "Information, Uncertainty, and the Decision to Secede." *International Organization* 60:105-35.

Sorens, Jason. 2012. *Secessionism: Identity, Interest, and Strategy*. Montreal: McGill-Queen's University Press, Introduction 3-18, Ch. 2 52-73.

## **2. TEIL: EMPIRISCHE BEFUNDE**

## **10. Sitzung (05. Dezember): Large-N (I) – Zwischenstaatliche Konflikte**

Tir, Jaroslav, and Paul F. Diehl. 2002. "Geographic Dimensions of Enduring Rivalries." *Political Geography* 21:263-86.

\*Hensel, Paul R. 2000. "Territory. Theory and Evidence on Geography and Conflict." In *What Do We Know About War?*, ed. J. A. Vasquez. Lanham: Rowman & Littlefield Publishers, 57-84.

**Termin: Paper 1 (Theorie; Deadline: 04. Dezember, 18 Uhr)**

### **11. Sitzung (12. Dezember): Fallstudien (I) – Zwischenstaatliche Konflikte**

- Fravel, M. Taylor. 2005. "Regime Insecurity and International Cooperation: Explaining China's Compromises in Territorial Disputes." *International Security* 30 (2):46-83.
- Tareke, Gebru. 2000. "The Ethiopia-Somalia War of 1977 Revisited." *The International Journal of African Historical Studies* 33 (3):635-67.
- Tronvoll, Kjetil. 1999. "Borders of Violence-Boundaries of Identity. Demarcating the Eritrean Nation-State." *Ethnic and Racial Studies* 22 (6):1037-60.

### **12. Sitzung (19. Dezember): Large-N (II) – Innerstaatliche Konflikte**

- Cederman, Lars-Erik, Andreas Wimmer, and Brian Min. 2010. "Why Do Ethnic Groups Rebel? New Data and Analysis." *World Politics* 62 (1):87-119.
- \*Fearon, James D., and David D. Laitin. 2003. "Ethnicity, Insurgency, and Civil War." *American Political Science Review* 97 (1):75-9
- Gilley, Bruce. 2004. "Against the Concept of Ethnic Conflict." *Third World Quarterly* 25 (6):1155-66.

### ***Vorlesungsfreie Zeit***

### **13. Sitzung (09. Januar): Fallstudien (II) – Innerstaatliche Konflikte**

- Molina, Fernando. 2010. "The Historical Dynamics of Ethnic Conflicts. Confrontational Nationalisms, Democracy and the Basques in Contemporary Spain." *Nations and Nationalism* 16 (2):240-60.
- Gagnon, Valère Philip. 1994/95. "Ethnic Nationalism and International Conflict: The Case of Serbia." *International Security* 19 (3):130-66.

***Termin: Paper 2 (Empirie; Deadline 08. Januar, 18 Uhr)***

### **14. Sitzung (16. Januar): Fallstudien (III) – Israel/Palästinensische Autonomiegebiete und Wrap-up**

- Schnell, Itzhak. 2001. "Transformation in Territorial Concepts. From Nation Building to Concessions." *GeoJournal* 53:221-34.
- Schnell, Izhak. 1993. "Israeli Palestinian Territorial Perceptions." *Environment and Behavior* 25 (4):419-56.

***Termin: Paper 3 (Synthese; Deadline 22. Januar, 18 Uhr)***